

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1922

129 (6.6.1922) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden. R. 626
Handelsregisteramt
Abt. B. Bd. II. O.-Z. 11
vom 26. Mai 1922. — Firma
Hotel Atlantic, Gesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung. Baden-Baden: Ge-
genstand des Unternehmens:
Der Erwerb und der Be-
trieb von Hotels, Restau-
rants, Cafés und sonstiger
verwandter Betriebe, sowie
der Handel mit den zu die-
sen Betrieben erforderlichen
Waren. Die Gesellschaft ist
befugt, sich an gleicharti-
gen oder ähnlichen Unter-
nehmungen zu beteiligen
oder deren Vertretung zu
übernehmen. Das Stamm-
kapital beträgt 100 000 M.
Geschäftsführer sind Alfred
Kötter, Hotelier in Baden-
Baden, Eduard Höhn, Kauf-
mann in Baden-Baden. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
11. Oktober 1921 festgestellt.
Die Gesellschaft wird durch
2 Geschäftsführer oder durch
einen Geschäftsführer und
einen Prokuristen vertreten.
Baden, 26. Mai 1922.
Bad. Amtsgericht.

Bretten. R. 627
Im Handelsregister A
wurde unter O.-Z. 44 bei
der Firma W. Schmidt,
Küchapparatfabrik Bretten,
eingetragen:
Die Firmenbezeichnung
ist geändert in: W. Schmidt,
Küchlerfabrik, Bretten.
Bretten, 23. Mai 1922.
Amtsgericht.

Bruchsal. R. 613
Handelsregisteramt
Abt. I. O.-Z. 110 zu Firma
D. Herrmann in Bruchsal:
Dominik Herrmann Witwe
Luise geb. Neuberger ist aus
dem Geschäft ausgeschieden.
Die Gesellschaft ist aufge-
hört. Josef Herrmann,
Kaufmann in Bruchsal führt
das Geschäft unter der bis-
herigen Firma als Allein-
inhaber fort.
Bruchsal, 26. Mai 1922.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. R. 657
Im Handelsregister B
O.-Z. 42 wurde zu Firma
Bank für Handel und In-
dustrie Niederlassung Bruchsal
eingetragen: Die Bestim-
mungen des Gesellschafts-
vertrags über den Gegen-
stand des Unternehmens
sind wie folgt ergänzt:
Die Gesellschaft wird ge-
mäß dem mit der Natio-
nalsbank für Deutschland,
Kommanditgesellschaft auf
Aktien geschlossenen Ver-
trage vom 30. Oktober 1921
die Interessen dieser Ge-
sellschaft wie eigene fördern
und unterstützen und keine
Interessen verfolgen, welche
jenen der genannten Bank
abträglich sein könnten. Nach
dem Beschluß der General-
versammlung vom 26. No-
vember 1921 soll das Grund-
kapital um 200 000 000 M.
erhöht werden. Dieser Be-
schluß ist durchgeführt. Das
Grundkapital beträgt nun-
mehr 420 000 000 M.
Durch Beschluß der General-
versammlung vom 26. No-
vember 1921 sind gemäß
der Urkunde hierüber die
Bestimmungen des Gesell-
schaftsvertrags insbeson-
dere über den Gegenstand
des Unternehmens (§ 1),
das Grundkapital (§ 3), die
Ausgabe von Aktien (§ 4),
die Bestellung der Vor-
standsmitglieder (§ 11), die
Wahl der Aufsichtsratsmit-
glieder (§ 15), die Rechte
und Pflichten des Aufsicht-
rats (§ 20), den Ort der
Generalversammlung (§ 25),
die Verwendung des Reingewinns (§ 31), die Abän-
derung des Gesellschaftsver-
trags sowie die Abberufung
von Aufsichtsrats- und Vor-
standsmitgliedern (§ 33), die
Auflösung der Gesellschaft
(§ 34) geändert, die §§ 12

Abf. 3, 14, 16 und 27 Abf. 2
gestrichen sowie ein neuer
Abschnitt mit drei neuen
Paragrafen nach § 29 über
das Verhältnis zur Natio-
nalsbank für Deutschland,
Kommanditgesellschaft auf
Aktien in den Gesellschafts-
vertrag eingefügt worden.
Jakob Goldschmidt in Ber-
lin, Generalkonful Friedrich
Hinde in Bremen, Dr. Hjal-
mar Schacht in Berlin, Dr.
jur. August Strube in Bre-
men und Emil Bittenberg
in Berlin sind zu ordent-
lichen Mitgliedern des Vor-
stands bestellt.
Ferner wird bekannt ge-
geben: Die Erhöhung des
Grundkapitals erfolgt
1. um 130 000 000 M.
durch Ausgabe von 130 000
vorläufig mit 25 Prozent
einzu zahlenden, auf den
Inhaber lautenden Aktien
zu je 1000 M. mit Ge-
winnsberechtigungen vom 1. Ja-
nuar 1922 an;
2. um 70 000 000 M.
durch Ausgabe von 70 000
vorläufig mit 25 Prozent
einzu zahlenden, auf den
Inhaber lautenden Aktien
zu je 1000 M., deren
Gewinnberechtigung bis
zur Vollzahlung ausgeübt
bleibt.
Sämtliche Aktien werden
unter Ausschluss des gesell-
schaftlichen Bezugsrechts von
einem Konfotium unter
Führung der Nationalbank
für Deutschland, Komman-
ditgesellschaft auf Aktien,
zum Kennwert übernom-
men mit der Verpflich-
tung, von den Aktien zu
1.55 000 000 M. den alten
Aktionären der Gesell-
schaft in Verhältnis von
4:1 zum Kaufe von 200
Prozent anzubieten und die
restlichen 75 000 000 M.
freiändig zu verwerten.
Bruchsal, 31. Mai 1922.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. R. 658
Im Handelsregister A
Bd. II. O.-Z. 188 wurde zu
Firma Theodor Neudeck,
Wollfabrik Mellingen
eingetragen: Inhaber der
Firma ist jetzt Wollfabrikant
Theodor Neudeck in
Mellingen. Dessen Pro-
kura ist erloschen. Der frü-
here Inhaber Ludwig Neu-
deck ist gestorben.
Bruchsal, 29. Mai 1922.
Bad. Amtsgericht.

Eberbach. R. 641
In das Handelsregister
A Band II wurde unter
O.-Z. 62 eingetragen die
Firma „Robert u. Friedrich
Joh“, Eberbach. Offene
Handelsgesellschaft. Die
Gesellschaft hat am 1. Mai
1922 begonnen. Persönlich
haftende Gesellschafter sind:
Robert Joho und Friedrich
Joho, beide Holzhändler u.
Reißschneider in Eberbach.
Eberbach, 30. Mai 1922.
Der Gerichtsschreiber des
Amtsgerichts.

Ettlenheim. R. 659
Handelsregisteramt
Abt. A. Band I. O.-Z. 125:
Firma Peter Schwarz zu
Ettlenheim. Inhaber: Pe-
ter Schwarz, Sägemerker-
meister und Holzhändler ebenda.
Ettlenheim, 29. Mai 1922.
Amtsgericht.

Ettlingen. R. 628
Im Handelsregister A
O.-Z. 219 wurde eingetra-
gen: Firma „Hermann Gaud“
Waffenrot. Inh.: Hermann
Gaud, Kaufmann, ebenda.
Geschäftsgegenstand: gemischt
Warengeschäft.
Ettlingen, 26. Mai 1922.
Amtsgericht I.

Heidelberg. R. 604
Handelsregisteramt
Abt. A. Bd. IV. O.-Z. 131
zur Firma Friedrich Gaus
in Heidelberg. Dem Kauf-
mann Jakob Hüther in

Heidelberg ist Prokura er-
teilt.
Abt. V. O.-Z. 33 zur Firma
Eva Zwieler, Zweignie-
derlassung Heidelberg in Hei-
delberg, mit dem Hauptitz
in Mannheim und als In-
haberin Eva Zwieler, geb.
Spielmann, Witwe des Sa-
muel Zwieler, Mannheim.
Heidelberg, 11. Mai 1922.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. R. 605
Handelsregisteramt
Abt. A. Bd. III. O.-Z. 239
zur Firma Johann Zei-
recht Inhaber Johann Zei-
recht in Kirchheim: Der Ort
der Niederlassung wurde
von Kirchheim nach Hei-
delberg verlegt.
Abt. IV. O.-Z. 273: Die
Firma Friedrich W. C. Helm
in Heidelberg ist erloschen.
Abt. B. Bd. I. O.-Z. 109
zur Firma Portland-Cement-
werke Heidelberg-Mannheim-
Stuttgart Aktiengesellschaft
Heidelberg: Dem Beamten
Adolf Woppel in Heidelberg
ist Prokura in der Weise
erteilt, daß er berechtigt ist,
die Firma gemeinsam mit
einem Vorstandsmitglied
oder einem anderen Pro-
kuristen zu zeichnen.
Heidelberg, 12. Mai 1922.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. R. 606
Handelsregisteramt
Abt. B. Band II. O.-Z. 27
zur Firma Brauereige-
sellschaft zum Engel vormals
Chr. Hofmann, Aktiengesell-
schaft Heidelberg: Dem Buch-
halter Theodor Schneider in
Heidelberg ist Prokura in der
Weise erteilt, daß er be-
rechtigt ist, gemeinsam
mit einem Vorstandsmit-
glied die Firma zu zeichnen.
Band II. O.-Z. 52 zur
Firma Internationaler Film-
betrieb Deis & Co. Gesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung Zweigniederlassung
Heidelberg als Zweignie-
derlassung der Firma In-
ternationaler Filmbetrieb
in Berlin: Die in Hei-
delberg bestehende Zweignie-
derlassung ist aufgelöst.
Heidelberg, 15. Mai 1922.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. R. 607
Handelsregisteramt
Abt. B. Band II. O.-Z. 103:
Firma Jünglings Naturmit-
tel Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung in Heidelberg.
Gegenstand des Unterne-
mens ist die Herstellung
und Vertrieb von Naturmit-
teln, Tee und elektrolyti-
schen Präparaten jeder
Art. Stammkapital: 30 000
M. Geschäftsführer ist
Friedrich Jüngling, Physiker
in Heidelberg. Gesellschaft
mit beschränkter Haftung.
Der Gesellschaftsvertrag ist
am 3. März 1922 festge-
stellt und am 13. April 1922
abgeändert. Bekanntma-
chungen der Gesellschaft er-
folgen im Deutschen Reichs-
anzeiger. Die Gesellschafter
sind: Physiker Friedrich
Jüngling Ehefrau, Sofie
geb. Weber, bringt Fahr-
nisse im Werte von 6659 M.,
wie sie in dem eingereichten
Verzeichnisse näher beschrie-
ben sind, und Warenbor-
räte im Werte von 13341
M., zusammen 20 000 M.,
ein und werden diese in der
ganzen Höhe auf ihre
Stammeslage angerechnet.
Heidelberg, 15. Mai 1922.
Das Amtsgericht V.

Karlsruhe. R. 629
In das Handelsregister
B Band VII. O.-Z. 14 ist
eingetragen: Firma und
Sitz: Einfuhr-Aktien-Gesell-
schaft süddeutscher Lebens-
mittelgroßhändler, Karlsruhe.
Gegenstand des Unterne-
mens: Die Beschaffung von
Lebensmitteln...

Gegenständen des täglichen
Bedarfs für den Lebens-
mittelgroßhandel, insbe-
sondere die Einfuhr solcher
Waren. Die Gesellschaft
beliehert im Regelfall nur
die ihr angehörenden Gro-
ßhändler. Die Gesellschaft
darf sich an anderen Unter-
nehmungen mit ähnlichen
Geschäftszwecken beteiligen;
sie kann Zweigniederlas-
sungen errichten. Grund-
kapital: 400 000 M. ein-
geteilt in 400 auf den
Namen lautende Aktien
von je 1000 M., welche
zum Kennwert ausgegeben
sind. Vorstand: Dr. Karl
Schmidt, Direktor, Karlsru-
he und Emil Zilling,
Kaufmann daselbst. Aktien-
gesellschaft. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 31.
März 1922 festgestellt und
am 5. Mai 1922 berichtigt
worden. Vesteher der Vor-
stand aus mehreren Per-
sonen, so wird die Gesell-
schaft durch zwei Vorstands-
mitglieder oder durch ein
Vorstandsmitglied und ein-
en Prokuristen vertreten.
Die Aktionäre werden zu
den Versammlungen durch
den Vorstand oder durch
den Aufsichtsrat geladen.
Die Ladung muß mindes-
tens zwei Wochen vor der
Versammlung im deut-
schen Reichsanzeiger be-
kannt gemacht werden.
Der Tag der Bekanntmachung
und der Versammlung zählen
bei der Berechnung der
Frist nicht mit. Die Grün-
der der Gesellschaft sind:
1. Michael Feberspiel, Kon-
stanz, 2. S. Brombacher &
Co. Kaufhof, Karlsruhe,
3. Heinrich Buri, Mann-
heim, 4. Ebersberger & Nees,
Karlsruhe, 5. C. W. Gerlach,
Karlsruhe, 6. H. Mayer Se-
mann Nachfolger, Kenzingen,
7. A. Spatthelf, Hornberg,
8. Adolf Spinner, Offen-
bach, 9. Th. Zimmermann,
Lahr, 10. Peter & Co.,
Achern, 11. Hannfuch
G. m. b. H. & Co., Karlsruhe,
12. Gebr. Scharrf, Karlsruhe,
13. Hans Scharrf, Mann-
heim, 14. Johann Schrei-
ber, Mannheim, 15. Jakob
Strauß, Mannheim, 16.
F. J. Steinrud, Achern, 17.
Josef Behinger Söhne,
Donauwörth, 18. Karl
Bellin, Konstanz, 19. Au-
gust Oeth, Wehrh, 20.
A. Müller-Degler, Siedingen,
21. Palmose A. G., Rehl,
22. Michael Kaufmann-
Söhne, Rehl, 23. Marg-
Raber, G. m. b. H., Speyer,
24. Gebr. Niegler, Sinsheim,
25. Ludwig Kaufmann,
Mannheim, 26. Johann Pf.
Wadmann, Mannheim, 27.
Konrad Haas Söhne, Nach-
folger, Neßler & Goh,
Mannheim, 28. J. Rues
Sohn, Freiburg i. B., 29.
Jakob Gerlicher & Co.,
G. m. b. H., Mannheim, 30.
Ludwig Jädle, Wühl, 31.
S. Edarff & Sohn, G. m.
b. H., Landau, 32. Karl
Harbrecht, Waldkirch, 33.
Brenzinger & Co., G. m. b. H.,
Wühl, 34. Elias Meyer
Söhne, Freiburg, 35. E. W.
Jutz & Co., Königfeld.
Die Gründer haben sämt-
liche Aktien übernommen.
Die Mitglieder des ersten
Aufsichtsrats sind: Heinrich
Buri, Kaufmann, Mann-
heim, Walter Heymann,
Kaufmann, Karlsruhe, Marg
Brenzinger, Kaufmann,
Wühl, Albert Hug, Kauf-
mann, Kenzingen, Robert
J. Nees, Kaufmann, Karlsru-
he, Georg Schöpf, Kauf-
mann, Landau und Karl
Bellin, Kaufmann in Kon-
stanz. Die Bekanntmach-
ungen der Gesellschaft wer-
den im deutschen Reichs-
anzeiger veröffentlicht. Von
den mit der Anmeldung der
Gesellschaft eingereichten
Schriftstücken, insbesondere
i. Prüfungsberichte

des Vorstandes des Auf-
sichtsrats und der Revisoren
samt in der Gerichts-
kanzlei des Amtsgerichts
Karlsruhe, Akademiestr. 8,
Zimmer 52, von dem Prü-
fungsbericht der Revisoren
auch bei der Handelskam-
mer hier Einsicht genom-
men werden.
Karlsruhe, 29. Mai 1922.
Badisches Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. R. 630
In das Handelsregister
B. Band II. O.-Z. 31 ist
zur Firma Wegem & Post,
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung in Hagen mit
einer Zweigniederlassung
in Karlsruhe eingetragen:
Durch Beschluß der Gesell-
schafterversammlung vom
6. April 1922 ist das Stamm-
kapital um 250 000 M. auf
1 000 000 M. erhöht worden.
Karlsruhe, 29. Mai 1922.
Badisches Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. R. 642
In das Handelsregister
B. Band V. O.-Z. 67 ist
zur Firma Internationale
Transport- und Schiffsahrts-
gesellschaft Albert Nebel, Ge-
sellschaft mit beschränkter Haf-
tung, Karlsruhe eingetra-
gen: Durch Beschluß der Ge-
sellschaft vom 13. Mai 1922
sind die §§ 1 und 7, Ziffer 2
des Gesellschaftsvertrags
geändert worden. Hiernach
gilt insbesondere: Der Sitz
der Gesellschaft ist nach
Mannheim verlegt. Das
Geschäft in Karlsruhe be-
steht als Zweigniederlassung
weiter. Sind mehrere Ge-
schäftsführer bestellt, so wird
die Gesellschaft durch zwei
Geschäftsführer oder durch
einen Geschäftsführer und
einen Prokuristen vertreten.
Der Gesellschaftsführer Franz
Dehler wohnt jetzt in Mannheim.
Hugo Kander, Kaufmann,
Mannheim ist als weiterer
Geschäftsführer bestellt.
August Wittroff, Kaufmann,
Mannheim und Josef We-
ber, Kaufmann daselbst sind
als Prokuristen bestellt mit
der Berechtigung, gemein-
sam oder einzeln zusammen
mit einem Geschäftsführer
die Gesellschaft zu vertre-
ten.
Karlsruhe, 31. Mai 1922.
Badisches Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. R. 643
In das Handelsregister
B. Band V. O.-Z. 50 ist
zur Firma Handelsgesellschaft
für Getreide- und Futtermittel,
Kraft- und Maschinenfabrik,
G. m. b. H., Karlsruhe ein-
getragen: Durch Gesell-
schaftersbeschuß vom 12. Mai
1922 ist der Gesellschafts-
vertrag in § 1 und 5 ge-
ändert worden. Hiernach
ist die Firma geändert in:
Handelsgesellschaft für
Getreide und Futtermittel
mit beschränkter Haftung. Die
Vertretungsbefugnis des
Geschäftsführers Christian
Friedrich Wolf ist infolge
Absterbens beendet. Als Ge-
schäftsführer sind bestellt:
Die Witwe des letzteren Ida
geb. Malzacher und Franz
Kaber Hönninger, Kauf-
mann in Karlsruhe. Die
Prokura der Frau Ida Wolf
ist erloschen.
Karlsruhe, 31. Mai 1922.
Badisches Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. R. 660
In das Handelsregister
B. Band V. O.-Z. 68 ist
zur Firma Großherzogliche Ma-
jorität Manufaktur, Kunstfer-
nisse Manufaktur, G. m. b. H.,
Karlsruhe eingetragen:
Durch Beschluß der Gesell-
schaft vom 4. April 1922 und vom
10. Mai 1922 sind die §§
1, 2 u. 11a des Gesellschafts-
vertrags geändert und der
Abf. 2 des § 16 gestrichen
worden. Hiernach gilt ins-
besondere: Die Firma ist
geändert in: Badische Han-
delsgesellschaft mit beschränk-

ter Haftung. Gegenstand
des Unternehmens sind
Handelsgefäße aller Art.
Die Gesellschaft darf sich
an anderen Unterne-
hmungen beteiligen, sie er-
werben und sie vertreten.
Die Prokura der Herren
Paul Zettler und Dr. Nicola
Moufang ist erloschen.
Karlsruhe, 1. Juni 1922.
Badisches Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. R. 661
In das Handelsregister
B. Band VII. O.-Z. 16 ist
eingetragen: Firma und Sitz:
Großherzogliche Majori-
tät Manufaktur Karlsruhe, Aktien-
gesellschaft, Karlsruhe. Ge-
genstand des Unterne-
mens: Die Herstellung und
der Vertrieb von kerami-
schen Erzeugnissen aller
Art, die Verwertung beson-
derer Verfahren und der
Vertrieb von Waren aller
Art. Das Unternehmen ist
in erster Linie als eine
Kunsthütte zu führen. Die
Gesellschaft darf im In-
und Auslande für ihre
Zwecke Grundstücke erwer-
ben, Zweigniederlassungen
unter derselben oder einer
anderen Firma errichten;
sie darf sich an anderen
Unternehmungen beteiligen,
sie erwerben und sie ver-
treten. Grundkapital:
3 000 000 M. eingeteilt in
3000 auf den Inhaber lau-
tenden Aktien über je 1000 M.,
welche zum Kennwert aus-
gegeben sind. Vorstand: Dr.
Karl Spangenberg, Fabrik-
direktor, Karlsruhe, Vor-
standsmitglied: Dr. Nikola
Moufang, Prokurist, Karlsru-
he, Paul Zettler, Pro-
kurist, daselbst, stellvertre-
tende Vorstandsmitglieder:
Aktiengesellschaft. Der Ge-
sellschaftsvertrag ist am 28.
April 1922 festgestellt. Die
Gesellschaft wird nach Be-
stimmung des Aufsichtsrats
durch ein oder zwei Vor-
standsmitglieder oder durch
ein Vorstandsmitglied zu-
sammen mit einem Pro-
kuristen vertreten. Nach
Beschluß des Aufsichtsrats
sind zwei Vorstandsmitglie-
der gemeinsam zur Vertre-
tung der Gesellschaft berech-
tigt. Die Bekanntmach-
ungen der Gesellschaft er-
folgen durch den deutschen
Reichsanzeiger. Die Gene-
ralversammlung wird vom
Vorstand oder vom Auf-
sichtsrat berufen. Die Be-
rufung muß die Tagesor-
dnung enthalten, sie muß
mindestens 14 Tage vor der
Versammlung im Reichs-
anzeiger veröffentlicht wer-
den. Die Gründer der Ge-
sellschaft sind: 1. Der Ba-
dische Landesfürst, 2. Die
Firma Elektrotechnische Fab-
rik, Schöller & Co., G. m.
b. H., Frankfurt a. M., 3.
Rheinische Kreditbank A. G.,
Mannheim, 4. Gustav Gerst,
Kommerzienrat, Frankfurt
a. M., 5. Dr. Johann Wil-
helm Priester, Köln a. Rh.,
6. Albert Gadelberger,
Fabrikant, Hingen, 7. Dr.
Hans Kienitz, Rechtsanwalt,
Heidelberg, 8. Dr. Nikola
Moufang, Karlsruhe, 9.
Kommanditgesellschaft M.
Hohenemmer, Frankfurt
a. M., 10. Vantier Josef
Paul Nüsse, Frankfurt a. M.,
11. Moritz Wilhelm Hohen-
emmer, Bankier, Frankfurt
a. M., 12. Die Großherzog-
liche Majorsmanufaktur,
Kunsterkerische Werkstätte
G. m. b. H. in Karlsruhe,
welche ihren Namen in
„Badische Handelsgesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung“ geändert hat. Die
Gründer haben sämtliche
Aktien übernommen. Der
Landesfürst (Domänen-
ärar) leistet auf die von ihm
übernommenen Aktien von
zusammen 1 050 000 M. eine
Sacheinlage derart, daß er
die in der Anlage zum Ver-

trag verzeichneten Grund-
stücke der Gemerkung Karlsru-
he samt Gebäuden in
die Gesellschaft einbringt.
Die Einlage wird bewertet
auf a) C.-Z. 1-5 der An-
lage sowie 8-10 830 000 M.,
b) C.-Z. 6 u. 7 der Anlage
auf 800 000 M., zusammen
1 650 000 M. Der über-
schüssige Betrag von
600 000 M. ist am Tage der
Auflassung der Grundstücke
den Domänenärar bar zu
bezahlen. Die Mitglieder
des ersten Aufsichtsrats sind:
Direktor Richard Bey bei
der Badischen Bank in
Karlsruhe, Ministerialrat
Dr. Ludwig Steinbrenner
in Karlsruhe, Ministerial-
rat Dr. Wilhelm Mühe in
Karlsruhe, Direktor Paul
Nott in Frankfurt a. M.,
Kommerzienrat Gustav
Gerst in Frankfurt a. M.,
Ludwig Janzer, Direktor
der Rheinischen Kreditbank
in Mannheim, Dr. Johann
Wilhelm Priester in Köln
a. Rh., Fabrikant Albert
Gadelberger in Hingen,
Dr. Hans Kienitz, Rechts-
anwalt in Heidelberg. Kon-
den mit der Anmeldung der
Gesellschaft eingereichten
Schriftstücken, insbesondere
von dem Prüfungsbericht
des Vorstandes und der Revisoren
auch bei der Handelskam-
mer hier Einsicht genom-
men werden.
Karlsruhe, 31. Mai 1922.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. R. 662
In das Handelsregister
B. Band VII. O.-Z. 18 ist
eingetragen: Firma und
Sitz: Rheinische Kohlen-
und Brikettgesellschaft Wülber-
ger mit beschränkter Haf-
tung, Karlsruhe. Gegenstand
des Unternehmens: Handel
mit Kohlen und anderen
Waren aller Art. Die Gesellschaft
darf sich an Unterne-
hmungen mit ähnlichen Ge-
schäftszwecken beteiligen, sie
erwerben und sie vertreten.
Stammkapital: 100 000 M.
Geschäftsführer: Heinrich
Wülberger, Kaufmann,
Speyer, Adolf Bender,
Kaufmann, Karlsruhe. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
3. Mai 1922 festgestellt.
Mehrere Geschäftsführer
vertreten die Gesellschaft
einzeln. Die öffentlichen
Bekanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen durch die
Karlsruher Zeitung.
Karlsruhe, 1. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. R. 663
In das Handelsregister
B. Band VII. O.-Z. 15 ist
eingetragen: Firma und Sitz:
Knorr & Hütting, Fabrikation
zahn technischer Instrumente,
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Karlsruhe. Gegen-
stand des Unternehmens:
Die Herstellung, der An-
und Verkauf von zahn tech-
nischen Instrumenten und
eben solcher Bedarfsartikel
aller Art. Stammkapital:
50 000 M. Geschäftsführer:
Eugen Hütting, Werkführer,
Karlsruhe, und Hermann
Knorr, Mechanikermeister
daselbst. Der Gesellschafts-
vertrag ist am 26. Mai 1922
festgestellt. Jeder der bei-
den Geschäftsführer ist be-
rechtigt, die Gesellschaft selb-
ständig zu vertreten. Die
Bekanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen durch den
deutschen Reichsanzeiger.
Karlsruhe, 31. Mai 1922.
Badisches Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. R. 668
In das Handelsregister
B. Band VII. O.-Z. 17 ist
eingetragen: Firma und Sitz:
Karlsruher Zatterial, Gesell-

